

eurocol 600

the strong connection



EUROSTAR MULTI

Universalklebstoff, multifunktionaler Nassklebstoff.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Acrylestercopolymerdispersion, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser
Farbe	Weiß.
Konsistenz	Dickflüssig.

- Vielseitiger Nassbettklebstoff mit sehr guter Verstreichbarkeit.
- Zur Klebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen, CV-Belägen (auch mit synthetischem Trägervlies), Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn), von Linoleumbodenbelägen in Bahnen bis 2,5 mm Dicke.
- Zur Verlegung auf normgerechten, vollflächig gespachtelten, saugfähigen Untergründen.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar.
- Für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarm EMICODE EC 1 Plus.
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.

TECHNISCHE DATEN

Verbrauch	ca. 200 - 300 g/m ² TKB A1/ A2, ca. 450 - 550 g/m ² TKB B1/ B2, je nach Untergrund und Bodenbelag.
Abbindezeit	24 Stunden.*
Frostbeständigkeit	Nein.
Dichte	1.35 g/cm ³ .

ANWENDUNG

Zur Klebung von

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen,
- CV-Belägen (auch mit synthetischem Trägervlies),
- Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn),
- Linoleumbodenbelägen in Bahnen bis 2,5 mm Dicke.

VERARBEITUNG

Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Zahnleiste A1, A2, B1, B2 (TKB), je nach Bodenbelag
Ablüfzeit/Wartezeit	Linoleum und Textilbeläge ca. 5 - 10 Minuten, PVC, CV Beläge ca. 10 - 25 Minuten.*
Haltbarkeit	Ca. 15 Monate, originalverpackt. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.

600 EUROSTAR MULTI

Reiniger	Wasser.
Hinweise	<p>Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten!</p> <p>Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen.</p> <p>Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.</p> <p>Verschweißen/Verfugen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen.</p> <p>Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind elastische Beläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit, bei der eine Nassbenetzung der Belagsrückseite gewährleistet wird, nicht überschritten wird.</p> <p>Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Ablüftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen“ des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden.</p> <p>EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.</p> <p>Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.</p>

** Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.*

Untergrund:

- Der Untergrund muss druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden.
- Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

Gebrauchsanweisung:

- Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren.
- Vor Gebrauch umrühren!
- Klebstoff mit Zahnpachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen.
- Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen.
- Die notwendige Ablüftzeit ist von der Klebstoffmenge (Zahnleiste), Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.
Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmieren.
- Bei Hängebuchten von Linoleum ist der Klebstoff auf die Belagsrückseite, vor dem Einlegen des Belages in das Klebstoffbett, mit Glattspachtel aufzutragen (Kontaktklebung), ggf. Rückfrage bei unserer Anwendungstechnik.
- In Abhängigkeit vom Raumklima und der Saugfähigkeit des Untergrundes den klimatisierten Belag sofort bzw. nach der in den technischen Daten angegebenen Ablüftzeit in das Klebstoffbett einschieben, anreiben und anwalzen. Luft einschüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen.
- Kopffenden und nicht planliegende Belagskanten sind grundsätzlich einzuwalzen.
- Bei Notwendigkeit Kopffenden, Hängebuchten, Nähte bzw. anderweitig hohlliegende Bereiche ca. 15 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen.

Spezielle Hinweise:

Linoleum (TKB B1)

- nach einer Ablüftzeit von ca. 10 - 15 Min. einlegen.
- Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt.
- Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit gewählt wird, bei der die Klebstoffriefe noch aufplatzen kann, um zerdrückt zu werden und somit eine Nassbenetzung des Belagsrückens entsteht.

PVC-Bodenbeläge in Bahnen (TKB A2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 25 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

CV-Bodenbeläge

- Hier kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Ablüftzeit.

Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2)

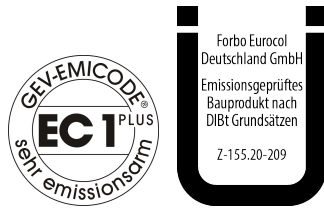
600 EUROSTAR MULTI

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 25 Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%, bei der Verlegung von Linoleum Bedingung.

QUALITÄT UND GARANTIE



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	D1 Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei, Lösemittelgehalt ≤ 0,5%.
LEED	VOC 0 g/l, erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4
Gefahrenklasse	Keine.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Abgebundene Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de .
Kontakttelefon für Allergiker	Informationen für Allergiker: +49 361 730410.
Allergie auslösende Stoffe	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
600	Eurostar Multi	PE Eimer à 13 kg	44/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG132851, Version 09, Stand 2020-08-25, ersetzt Ausgabe vom 2020-02-10.

600 EUROSTAR MULTI